

Drittes Kapitel.

Seite

Verfassung und innerer Zustand Deutschlands. Der königliche Fiskus verschwindet. Die großen Herzogthümer zerrümmert. Erzbürden, Kurfürsten. Allgemeine Erblichkeit der Lehnsgüter etc. und des obrigkeitlichen Ansehens, und dadurch gegründete Landeshoheit. Klassen des Volks. Ausbildung des niedern Adels. Emporwachsen der Städte, Patricier, Handel. Gemildertes Schicksal des Bauernstandes. Gesetze 160

Das vierte Buch.

Vom großen Interregnum bis auf Kaiser Karl V. und die Kirchenreformation. Jahr Christi 1273 bis 1519.

Erstes Kapitel.

Von Rudolph von Habsburg bis auf Ludwig den Bayern. Wiederhergestellte Ordnung. Jagd der Regenten auf die großen Lehnsgüter. Das Interesse derselben lenkt sich von dem allgemeinen Wohl auf die Beförderung der Ausnahm ihrer Familiengüter. 170

Zweytes Kapitel.

Von K. Karl IV. bis auf K. Sigmund. Goldne Bulle. Böhmen wird blühend, Deutschland vernachlässigt. Concilium zu Costniz. Emporsteigen einiger fürstlichen Familien. 202

Drittes Kapitel.

Von Albrecht II. bis Maximilian I. Concilium zu Basel. Das Kaufrecht erhebt sich unter Friedrichs III. langer Regierung mehr als jemals. Maximilian sucht ihm zu wehren, giebt Deutschland die Kreis- und eine regelmäßige Justizverfassung. Anwärtinge 202

Verf